



2004 wurde das Instrument der Sachwalterschaft eingeführt. Es soll Menschen, die auf Grund einer Krankheit oder einer physischen bzw. psychischen Beeinträchtigung nicht (mehr) selbst in der Lage sind, ihre finanziellen, materiellen und/oder gesundheitlichen Angelegenheiten zu regeln, Unterstützung und Schutz bieten, und zwar ohne dass daraus Nachteile für sie entstehen.

Bei dieser Infoveranstaltung geht es primär darum, die sich in der Praxis ergebenden Risiko- und Schutzfaktoren von unterschiedlichen Seiten zu beleuchten und zu hinterfragen.

In Kurzreferaten zeigen die Referentinnen und Referenten unterschiedliche Perspektiven auf und eröffnen so neue Sichtweisen. Wo liegen Chancen, worin bestehen die Risiken? Wie erfahren/erleben Sachwalter und Sachwalterinnen, Angehörige, Betroffene, Juristen und Juristinnen usw. eine Sachwalterschaft und welche Möglichkeiten bieten in diesem Zusammenhang Behandlungsvereinbarungen?

#### Tagungsort

Bozen - Pastoralzentrum, Domplatz 2

#### Tagungssprachen

deutsch - italienisch (mit Simultanübersetzung)

#### Zielgruppe

Alle Interessierten

#### Anmeldung erforderlich (innerhalb 21.05.2019)

Verband Ariadne - für die psychische Gesundheit aller  
Tel. 0471 260 303, e-mail [info@ariadne.bz.it](mailto:info@ariadne.bz.it),  
Whatsapp 349 3932913

**Datenschutz:** Die von Ihnen angegebenen persönlichen Daten werden intern für die ordnungsgemäße Abwicklung der Veranstaltung verwendet und unter Einhaltung der europäischen Datenschutzgrundverordnung DSGVO 2016/679 verwaltet.

**Freier Eintritt! Wir bitten um eine freiwillige Spende.**

#### Organisation



#### und mit Unterstützung



#### in Zusammenarbeit mit



#### Programm

**16:45 Uhr** Einlass

**17:00 Uhr**

Begrüßung und Einführung in den Abend

*Renate Ausserbrunner, Präsidentin Verband Ariadne*

**17:10 Uhr**

Das Landesgesetz und die Maßnahmen zur Förderung der Sachwalterschaft

*Michela Trentini, Direktorin Amt für Menschen mit Behinderung*

**17:25 Uhr**

Praktische Erfahrungen einer Sachwalterin

*Angelika Kurz, Dipl. Sozialpädagogin*

**17:40 Uhr**

Meine Erfahrung als Angehörige

*Claudia Scherlin*

**17:55 Uhr**

Meine Erfahrung als Betroffene/r

**18:10 Uhr**

Sachwalterschaft (& Entmündigung) aus der Sicht der Betroffenen. Was kann für sie alles „schieflaufen“? Fallbeispiel

*Birgit Schatz, Rechtsanwältin*

**18:25 Uhr** Pause

**18:40 Uhr**

Behandlungsvereinbarung als Teil der Patientenverfügung - eine Alternative zur Sachwalterschaft?

*Elsa Vesco, Präsidentin des Landesgerichts Bozen*

**18:55 Uhr**

Sachwalterschaft und Behandlungsvereinbarung in der Psychiatrie

*Giancarlo Giupponi, Psychiater und  
Cinzia Lubiato, Sozialassistentin*

**19:10 Uhr**

Schutzmaßnahme als Mittel zur Selbstverwirklichung

*Roberta Rigamonti, Verein für Sachwalterschaft*

**19:25 Uhr**

Podiumsdiskussion und Fragen aus dem Publikum

**20:00 Uhr** Abschluss

# Sachwalterschaft in der Psychiatrie: Unterstützung oder Bevormundung?

Infoabend 28.05.2019